



Brustkrebs – Berührungsängste abbauen!

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Pro Jahr erkranken in Kärnten rund 400 Frauen. Wird Brustkrebs rechtzeitig erkannt, ist er aber sehr gut zu behandeln. Das FGZ Kärnten startet mit Dr.ⁱⁿ Ilse Triebnig Informationsabende für Frauen, damit Veränderungen an der Brust frühzeitig wahrgenommen werden.

Das FGZ Kärnten will Frauen bewusst machen, dass sie selbst einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der eigenen Gesundheit leisten können, in dem sie rechtzeitig vorsorgen und die Möglichkeiten der Früherkennung nutzen.

„80 Prozent der an Brustkrebs erkrankten Frauen, entdecken die Veränderungen an ihrer Brust selbst, meist zufällig beim Duschen, Eincremen oder Sex. Die eigene Gesundheit darf aber nicht dem Zufall überlassen werden“, appelliert Mag.^a Regina Steinhauser vom FGZ. Das FGZ will daher ab März Informationsabenden zur Selbstuntersuchung der Brust anbieten. Als Vortragende konnte die renommierte Villacher Chirurgin, Dr.ⁱⁿ Ilse Triebnig gewonnen werden, die schon seit Jahren eine onkologische Schwerpunktpraxis in Villach betreibt. „Je besser Frauen ihre Brust kennen weil sie sie regelmäßig abtasten, desto schneller werden sie bei Veränderungen ihren Arzt oder ihre Ärztin aufsuchen,“ betont die im Kampf gegen Krebs äußerst engagierte Ärztin die Bedeutung der Selbstuntersuchung. Beim Informationsabend können Frauen jeden Alters die Selbstuntersuchung der Brust anhand eines Silikonmodells erlernen. Ergänzt wird der Abend von Dr.ⁱⁿ Triebnig mit Wissenswertem rund um gutartige und bösartige Veränderungen der Brust.

„Meine Brust - selbst sicher tasten“ – ein **Infoabend für Frauen**, findet erstmals am **13. März um 18.30 Uhr im FGZ Kärnten** in der Völkendorfer Straße 23 in Villach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Unkostenbeitrag von EUR 5,50 kann vor Ort eingezahlt werden.

Weitere Informationen:

Im FGZ Kärnten unter 04242 – 53 0 55 oder auf www.fgz-kaernten.at